Nebrae

Umtlices Blatt für die Beröffentlichungen des Magiftrats, der Bolizeiverwaltung und des Amtsgerichts der Stadt Rebra

Beschäftsftelle in Nebra:

Tricheint Dermittag.

Bezugspreis moratlich:
dunch den Boten vormittag.

Bezugspreis moratlich:
dunch den Boten ins hans gebracht 2.50 Mart.
Durch die Bott 7.50 Mart, dunch des Briefringerfrei ins hans 7.50 Mart dierteischeft.

Unfdrift für alle Poftfenbungen: Sauer'iche Buchbruckerei in Roftleben. Frau Raufmann Meit, Martt 84/35. Telefon: Amt Robleben Rr. 21. Poftscheckhonto: Leipzig 22832. St fonet der 54 mm breite Angeigen-Millimeter-Raum 25 Bfg., der 96 mm breite Nellame-Millimeter-Naum im Meltametel 75 Bfg., Mingigen weben bis Dienstag um Freitig mitags 21Ubr angenommen. Gesöger Angeigen mitfigen einen Tag früher aufgegeben werben.

Schriftlettung, Berlag und Drud: Wilh. Sauer in Rofileber.

Mr. 93.

Mittwoch, den 16. November 1921.

34. Jahrgang.

Aus der Umgegend.

Aus der Umgegend.

Rebra, 15. November.

— Evangelisation. Bom 16. November bis 1. Dezember wird im Unstruttal eine Gongelsation statischen mid durch folgende Gemeinden gehen: Nebra, Altenroda, Wegendorf, Carsdorf, Neinstorf, Liebersteht, Weißenschiembach, Bansteht und Steigen. Steigen. Altenroda, Begendorf, Carsdorf, Neinstorf, Liebersteht, Weißenschiembach, Bansteht und Steigen. Diefelbe werd veranstaltet von der Janeren Mission und joll zur Beledung und Bereitelung dreistlichen Glaabens und christigere Geschiedes wird beienen. Untere Zeit ist glandwesaum. Der Reite und beim Kreigen wird werden der Kreig und zur Angeligion und Glaube unser Trost und hat mit been und ein fester Grund zum Weberaufbau aus unseren Zusammenbruch Daaum ist es not, daß etwas getan wird, und ist danktar zu begußen, daß Männer, die eine Gabe haben zu coangelisieren, d. h. in vollessümlicher und anssessischen Weste des Gonangelung zu verfünden, mit ihrer Gabe unserm Botse dienen wollen. In wielen Gegenden paben sigen solch der konnagelisten in Gegen stattgefunden. Auch Nebra dat bereits vor etlichen Wochen auswehren. Und Nebra dat bereits vor etlichen Wochen auswehren. Und Nebra dat bereits vor etlichen Wochen eine solchgegebat, und sie galt großen Kutlang gefunden. Immerhin aber blieb biefelbe, von privater Geite im Echosse vorstältet, naturgenäß auf einen kleineren Kreis beschänst. Die jst bewortschende ist sier bie gangs Gemeinde bestimmt und es ist dringend zu würssichen. Am Machtistiga Blieben und Rechtlichen Rittenben in der genechte der eine Mongelist onse Verbeigen; am Nachmittag und einem Gungelist onse Verbeigen; am Nachmittag und einem Gungelist onse Verbeigen; am Nachmittag und einem Gungelist onse Verbeigen; am Nachmittag und eine Schlieben aus den der hebe 1/4,8 Uhr einem Connects ein beschwerze selgioses Anlicent haben, und auch der der ein beschwerze kalzioses auch den bestellen, und abends 1/4,8 Uhr einem Connects ein beschwerze kalzioses auch den beim besteilich ein deben der ein beschwerze kalzioses auch eine konden

Beteiligung an allen Beranstaltungen wird die Gemeinde berglicht eingeladen.

— Abonnementskonzert. Bir möchten nicht verfessen, an dieser Stelle nochmals auf das heute Dienstag Abend im Saale des Schigenshauses kauftnadende 4. Abonnementssonzert bingwest in. Anstelle bei für heute (Dienstag) angefündigen Borstellung. Anstelle der für heute (Dienstag) angefündigen Borstellung. Anstelle der für heute (Dienstag) angefündigen Borstellung, wird im Zentral-Rachtspielzheuter am Ritwoch (Busta) gespielt. Jur Worsspiellung dommt der große Film: "Das Haus der Anatur gestlinte Mashornjagd in Aussicht genommen.

— Theater. Es sieht so aus, als ob bei Retur gestlinte Nashornjagd in Aussicht genommen.

— Theater. Es sieht so aus, als ob bei Hestligung des Termins zur Aussicht genommen.

— Theater. Es sieht so aus, als ob bei Hestligung des Termins zur Aussicht genommen.

— Theater. Es sieht so aus als ob bei Hestligung des Termins zur Aussicht genommen.

— Theater. Es sieht so aus als ob bei Hestligung des Termins zur Aussicht genommen.

— Theater. Es sieht so aus als ob bei Hestligung des Termins zur Aussicht genommen.

— Theater. Es sieht so aus als ob bei Hestligung des Termins zur Aussichte von Entschlie gestellt ges

- Schifffengerichtstage im Jahre 1922. Beim Schöffengericht in N bra werben im nächten Jahre an folgenden Tagen Haupverspandlungen abgeholten; 12. Jan. 8. Jehrns, 9. Mars, 6. Aprell, 11. Mal, 8. Jun, 6. Juli, 17. Muguft, 14. September, 12. Oktober, 16. November, 4. Deutwick 14. Dezember.

Rückgabe von Orden und Ehrenzeichen. - Mingabe von Ivon und Sychengeigen. webeuch des Abbeen ber Jihaber zur Erleitigung gefommenen Auszeichnungen, sowet sie nicht bekummungsgemäß von ber Richgabe ausgeschlossen find bezw. soweit sie nicht von den Bestigern sowei konn ben ben beit und der worden werden, oder von den hinterbliebenen noch erworden werden,

piergeld zu achten. Für die Neudrucke der Frachtbriefe hat Gifenbahmerwaltung fo.b u folgende Beifigung erlaff na. Die mölgende Beifigung erlaff na. Die mölgende Beifigung erlaff na. Die mölgende de filgene geleff nutter, bie ursprüfigten coppelletig bedeudten Frachtbeifmufter, bie ursprüfiglich nut noch bis zum 31. Dezember d. 38. verwendes werden folden, diefen noch bis zum Lupril 1922 benugt werden. Nach biefem Termin butfert nur noch die zweitlich gebernden, alfo doppelt so großen Mitter zur Berwendung gelangen.

upril 1922 seinigt werben. Rach beeim Lechtil aber mir noch die zweichtig bedruckten, alle doppylt lo großen Mustre zur Eerwendung gelangen.

Auerturt, 12. Noo. (Tatiachen über den Märzputich). Wie uns de annt geworden, hat der in den nommunistrichen Tageszeitunger antlästich der Krüfung des Ulnterluchungsanschussischen entitelde Augeszeitunger antlästich der Krüfung die Unterluchungsanschussischen Landengesischen Danie antleichen Bereichung der Anderen Ausgestielen Andere Andere Andere Andere der Gescher der Geschen der eine Verenchmung durch biesen Ausgeschlichen Erkeinung der Klätung erfahren.

Bachte, 13. Noo. (Eddlich übersahren, Der am Kreitag abeid gegen 9 Uhr von Chieben her kommende Berfonenzug der Jinnebahn fuhr zur klinnahme von Ghiebenagen in Bachta auf dem zweiten Gleie ein, und die Licht durch diesen Umfand veranlesst, geschab es, das ein eitsätziger Kanze durch den ungeleinen Aug überkapren wirde. Der Knabe, der zur beworft, hieben dochzeit in der Tämtlie Hochgeitesgäste vom Auge abbein wollte, war und der ihren der Augen in Berein biegen. Sein Unterstützer wer vollig gereiffen und das Leben biegen. Sein Unterstützer wer vollig gereiffen und das Leben biegen. Sein Unterstützer wer vollig gereiffen und das Leben biegen. Sein Unterstützer wer vollig gereiffen und das Leben biegen. Sein Unterstützer wer vollig gereiffen und das Leben biegen. Sein Unterstützer wer vollig gereiffen und das Leben biegen. Sein Unterstützer wer vollig gereiffen und das Leben biegen. Sein Unterstützer wer vollig gereiffen und das Leben bereits entstohen, als men das Ungestätzer.

gliid bemerke.

Neuftadt bei Koburg, 12. Nov. (Die Gattin aus Berschen erchossen.) Der Bossere Emil Dieg I im benadbatten Keischenbach wollte von dem Fensier seiner Wohnung aus einen Kaubvogel schiegen, die Wissere Seatige num das Jagdgewehr unterliegte und damit in der Nähe des Fensiers herumhautierte, ging plössich ein Schieß los und tras die 40jährtge Ghefrau songlicklich in die Brust, daß der Too auf der Stelle eintrat.

Wegen Zweikampfs mit toblichen Baffen ift

merden.

** Görlitz, 11. Nov. (D Schred!) Man schreibt dem
"K. Görl. Anz.*: Bei der jezigen Hamierei nach Waren
aller Art passer Görliger Geschäft. Keufe da eine
in einem größeren Görliger Geschäft. Keufe da eine
krau vom Lande alles Nötige und Unnötige, es machte
zusammen etwa 5000 Mark. An der Kasse packte sie ihre

Papierscheine auf, ein ganzes Kündel 50-Mart-Scheine-Sie hatte iben angesangen zu zählen, da meinte die Kal-siererin: "Baden Sie Josen Jimt ruhig wieder ein, dies Sorte ist ichen längst verfallen und ungältig." Es handelte sich nämlich um die braum eingerahmien, schon längere Zirt außer Auss geisgten 50-Mark-Scheine. Der Schreib der Bauerstrau war groß und die Schadenfreube der Unte sehnden noch größer, als die Bäuerin offen ertlärte: "Um Gottes willen, ich ho doch nach a sutches Vindl ber-breune!"

"Sturm im brannschweiglichen Landtag. Brannschweig, 12. Nov. Die heutige Spung des brannschweig, 12. Nov. Die heutige Spung des brannschweighen Landtage gestätzte sich sehr nitumisch. Der Abgeglavius (Landischuse das Wort, um die Unsähigtet des Staatsminischums par denselfen. Das Etaatsminischum mille, so sagte von der Mygordnete, nach der Pfeile der Regieuungsparieten tangen. Das Ketab der freien Pfeilungsangerung sei im Beaunschweig, nur ein popierener Begriff. Da das Staatsminiskrum teine Sachtennunis habe, fo siem hilfstätzte, umd für dies größe Ausgaden notwendig. Damut dem Staatsminiskrum teine Sachtennunis habe, fo siem hilfstätzte, umd für dies größe Ausgaden notwendig. Damut dem Staatsminiskrum etwas zu im übrig bleibe, reile es im Auto im Lande unßer. Bei diesen Vorwererende hilb im Hause größer Lätzm. Berfäschene Abgeordnete sprangen von ihren Pfäßen auf und schlugen mit den Lächer. Der Pfäßent verließ einen Pag. Ein größer Teil der Abgeordneten fürunte aus dem Saal. Ein größer Teil der Abgeordneten fürunte aus dem Saal. Sturm im braunfchweigifchen Landtag.

Wie Bayern gegen Schieber und Wucherer vor-

Behölden mittelen von allen rechtlich und rechtig Ventchauft gaben, follen. 15. Ueber den Bolland diese Krfassen, follen. 15. Ueber den Bolland diese Krfassen, follen. 15. Ueber den Bolland diese Krfassen, follen. 15. Ueber die Minderheiten behandels. Brownberg, 11. Voo. Geheen ist ein Telegramm an den Visterdund gerichtet worden, in dem es heißt: Wiele taussend der Allender von der Verlagen der Verlagen



Großes Rätselraten.

Großes Rätseitraten.

Bon unterem O-Mitarbeiter wird uns geichrieben. Die führenden Mitglieder der Separationstommiljion ans Paris, mit Unterführen und Seleitugerinal dreisig Mann boch, weilen in der deutigen Vieldschaupfladt, des geitete und umighvirt von einer ungeheuren Kilde von Serichten, Antinolaungen und Netdungen, die ihnen die Gerichten, Antinolaungen und Netdungen, die ihnen die erbeitige Bortchuffen Michtigen zufgreiben 18. Januar 1922 fälige Kate unterer Entickäbigungsgablungen fordern, hab wieder, sie woslen prisen, ob einer deutigen Antonional der einer deutigen Antonional deutschaft und deutschaft unterer Entickäbigungsgablungen sorden, hab wieder, sie woslen prisen, ob einer deutigen Antonional der deutschaft und deutschaft und deutschaft deutschaft und deutsc

au greilen, um jedes Ränkelpiel gans und gar unschädlich au machen.

Ob freilich diese Auffassung auch von anderen Austerten getellt wird, bereitet den Herren in Paris noch einige Sorge. Jur Vol aber glauben sie, darn ihre Sichsebeit sinden zu fönnen, daß die Keparationskommission une einstimmig beködlisse sichen diese hebe Londonen Ultimatums dinausgeben. Nan weit, daß ser Priaad durch Berufung auf diese notwendie Einstimmissellich der Vollagen der Vollag

Wird ein Moratorium für Deutschland geplanc?
Das Parifer "Journal" läßt sich aus Berlin berichten, daß in gewissen einglissen Kinanztreisen in Berlin, denen er englische Bolichafter Lord debenvon nicht sernstein, denen er engene wehre. Der debenvon nicht sernstein, denen Applingen erwogen werde. Es widen sich von den Abernationschlungen erwogen werde. Es widen sich den vor nach der eine Jahlungsaussistend, auf wehrere Jahre zu gewähren, während welcher Leutschland teine Reparationszahlungen zu leisten hätet. Die Lerwirtschaung eies Projeties bedeutet nach der Anstalt des Morationschaftlich geschen unt eine Abhantlung der Reparationspositist Frankreich auch volltige Volgen haben. Bei der Gewährung den Abhantlung der Keparationspositist Frankreich, auch volltige Volgen haben. Bei der Gewährung den Aaklungsausschlieben werde Prankreich nicht mitten. Der Mitordelter des "Journal" in Berlin sorbert als Garantie Wälber, Bergwerte und Fölze.

Deutscher Reichstag.

Arbeitelpfigfeit von Taufenben von Arbeiterfamilien.

Arbeitelsefigleit von Zausenben von Arbeiterfamilien. Die Gemeinden vorden in Mistelbenschaft gesogen. Mit einem Worte ei sit uns unversächnich, wie vernümig demeende einem Worte ei sit und werenfahrlich wie vernümig demeende Menschen zu dem der demeende der der der demeende der der demeende demeende der der demeende demeende der demeende demeende der demeende demeende demeende der demeende demee

- Sammelmappe -

für bemertensmerte Tages. und Beitereigniffe.

Bie Bertreter ber beutschen Industrie betonten in ihner Behrechung mit bem Beichstangler die Activendigseit einer Entigatischung der Gilenbahnen und die Umleitung unproduk-tiver in produftive Arbeit.

* Die Aertreier der Eisenbahner erflärten, daß fie die bon der Industrie als Bedingung sin die Arediblite gevotderte theestiddung der Inacksohnen in privativitischaftliche Betriebe mit den schafflichen Altieln betämpfen würden.

* Die Nheinlandsommission hat den neuen Aussuhcabgabe-taris anersannt. Die neue erhöhte Aussuhrabgabe wird auch bei der Aussuhr vom besetzten Gebiet ins Aussand erhoben.

rechent. Der Kampl Frantreichs geste gegen das deutsche Kreiterschaft.

Aufg. Brüninghaus (D. Bolfsp.) erflärte, die Mitglieder der Kontrestommission in deinem diese Anorbung nur erlassen abden, um ihre Erstlensberechtigung zu erweisen. De daailiden Ausführungen des Bhg. Heise Anorbung nur erlassen Aussichtungen der Vergen. Die daailiden Ausführungen des Bhg. Heise Anorbung nur erlassen kunden, um die Salub Deutschlands am Kritege zu nöherligen. In der Krage der deutsche Erstlessen kontrette der Kreiterschaft der Geliefe Erstlessen der Geliefe der Kreiterschaft der Geliefe Erstlessen der Geliefe der Kreiterschaft der Geliefe Erstlessen der Geliefe der Geliefe der Kreiterschaft der Geliefe Erstlessen der Geliefe gean die Gewaltschaftet der Geliefe der Geliefe gean

handel und Verkehr.

Pamael und Verkerr.

Kür die Kenbruch der Kradifbreie hat die Eisenbahmerwaltung soeden folgende Verfügung erlassen: Lie während der Kradiffern der Andere der Geschwerbaltung son Kolten für Abrier eingeführten depubesseit bedruckten Prachfortefmuster, die ursprünglich nur noch dis zum 31. Dezember d. Zie. berendet werden folken, dirfen noch dis zum 1. Ap-il 1992 benufzt werden. Rach diesem Termin dürfen nur noch die einsteitig debruckten, also deppelt so großen Muster zur Berwendung gelangen.

Vom Lohnkampfplatz.

Berlin. (Regelung der Zodnitagen im Koh-len bergbau). In Richkardstäminiserium haben zur Kegelung der schwelenden Sohnigen zentrale Werkandlungen zwischen dem Arbeitzeber- umd Arbeitrechner-Verbänden der Steinfolgendeziefe und des Költener Vraunkohlenrediers statige-inden. Alle nach Kobiere sonnien Vereindarungen erreicht werden, die weitenliche Erhöbungen der Zeilungs- und hözigler Löhen für die Zeit von 1. November ab öbringen. Pür den nititeldbuilsche sonder für den oberbessischen follen Traunkohlenbergdau und den dareischen Kohlendergehau sollen die Leihandlungen underzüglich ausgenommen werden.

Die Glücksucher.

will er das vermeiben. Er steigt in Cannes ab, wo ihn Besamte erwarten."
Besamte erwarten."
Besamte erwarten.
Besamte er

"Sat er benn gar nichts mehr von fich boren laffen ?"



Brauns Programmrede.

dat zerugen wertvolle Erdiete und Kolfsteile verloren.

Zell underlagt

unter fremde Cfaatschoheit gezwungen worden.

Der ichwerke Schag aber ift Veruken, besonders keiner

Dirt ichwerke Schag aber ift Veruken, besonders keiner

Littliche vertegt worden durch die Entliche werder ber ber

date ist einen. Mit den oberschiedlichen Tübern, die don in

kleiden milten, bleiben nut im Gelie berbunden. In der

Andisprunges bereits unverrennder in die Geschan allege der

geschieden mit dem Arteiensbertung eine Geschan allege der

Rochtschieden geschen der der der der der

Rochtschieden geschen der der der

Rochtschieden geschanderen der der

Rochtschieden geschanderen geschanderen

Rochtschieden geschanderen geschanderen

Rochtschieden geschanderen geschanderen

Rochtschieden geschanderen geschanderen geber der

Rochtschieden geschanderen geschanderen geschen geschen geschen der geschen geschen der geschen geschen der geschen geschen

gegensuflibren.
The, Saufchild (Sog.) (iniolge der ftarfen Unrufe bei der äußerften Linten ichwer verständlich): Die Ertfärung des Amisferiums findet die Nilligung meiner Fredfton. Die find gewill, an der gefengeberischen Arbeit des Jaufes tafröditg ertsyunehmen. Mit anderen fojalliftiglichen Partieten ynfammen-

Politische Rundschau.

Deutschland.

33 frangofiiche Generale in Deutidland!

33 französliche Generale in Dentischand!

über die ungeheureilige Berschwerdung beim französlichen Befahmuscherr geben folgende Notigen eines Natigen Elateis Auflächnie: Die Kosten der Robendere immit 460 Millionen Frant in das Auchget für 1922 gestellt.

30.414 Offiziere und Soldaten halten die "Wacht and Hohen", die andermaßig nur fosst erreitst inder 33 Generale (1), 610 Ciffiziere söderen Grades, 2222 Offiziere geringeren Grades, 7031 Unteroffiziere, 10 350 Kardvardund von die Vereite, 63 Krad von die Vereite der die Vereite die Ver

Kein Einfyruch gegen die Beautenbefgloung. Lion zuständiger Sielle wird mitgeteilt, daß die Ke-parationskommission keinen Einspruch gegen die neue Ko-gelung der Beanteinsssssoldburg erhoben hat und daß die Rachricht der Blätter, dieser Einspruch sei erst nach läm-geren Lerhandlungen zurüchgezogen worden, unzutref-send der Benachtungen gerüchgezogen worden, unzutref-send der Benachtungen gerüchtigen werden, unzutref-send der Benachtungen gerüchtigen werden, unzutref-send der Benachtungen gerüchtigen werden, unzutref-

Entfernung belgifder Rinber aus beutichen Schulen.

Amilia in felgischer Lieber aus benischen Schulen. Amilia in felgesche worden, das ein Berbot der Aufnahme von Schillern deutscher Nationalkät für die belgischen Schulen bekeht. Im Einverständnist mit dem Reichsmittister des Innern hat der prenkliche Minister für Volkställung bestimmt, daß Schiller volgscher Autonalität is allegischer Autonalität is ange nicht in deutsche Schulen ausgenommen werden, als das gleiche Verdors für deutsche kinder in Velgien nicht aufgeboten ist. Die beutsche Schilmung gitt jedoch nicht für das beseite Gebiet.

Berlin. Die Feier bes britten fichrestages ber New of unten in in Berlin in jeber Beziedung ruhg berlauten. Die Freitigung an den Ungiger um Berlammingen war schwändiger als bei früheren schulchen Eleganheiten. Man schämmtungen war ihmöder als bei früheren schulchen Eleganheiten. Man schämble gadt ber Demonitranten auf 7000.

Wünnichen, Kürzlich inde ein Mechaniker aus Carmisch auch Manig, um gegen Eelenulfdebigung der fra na hofte sich eine Nachrichten felte Mittellungen über angebiede gebeime Basselfenlager zu machen. Der Berräter, ber im allgemeinen geständig ist, wurde verbastet.

Mieterschutz.

Neform der Nieterlichutz.

Neform der Nieteinig ung sämter.
Die Neichstegierung hat dem vorläufigen Neichsburtschiedistrat und dem Neichstat den Entwurf eines Geleges über Wieterschup und Wieteinigungsämter zugehen läselten. Der Entwurf bezwech, den Wieter vor einer gegen seinen Willen ersosenden Beendigung des Nietverfähren der Angelein der Nieterschiedigung der herrichenden Nammust mit berechigten Zwieterfen des Berniteirs vereinen läht. Wit Niedfägt auf die Gowietigeiteten, mit denen dei Kortbelieben der Nammund die Erchangung eines anderweiten Unietonmens berbunden ist, und im hindlich auf die Hoffen der Umgungstaften ist die Möglichkeit einer Aufhebung des Metwerbalfmisses

auf das Borliegen weniger eig umschriebener Erfinde bestaft auf i. Zweds mönlichter Bereinsachung des Berfahrens sollen die diesperigen Berfahren über die Genehingung der Klübigung und über der Genehilde Berfahren zusammengesaft werden. Außerdem ist eine einbeilistigen geröstlichen Berfahren zusammengesaft werden. Außerdem ist eine Geneholmen der Beieben der Berfahren zu der Beseicht der der Berfahren der Beise von Borifarien zweis Beseicht der Geneher der Beseicht des der Beseicht des der Beseicht der Beseicht des der Beseicht des der Beseicht des der der Beseicht des der Genehere sollt gegen beren Sprüsse in gewissen Umfange die Beseicht der der der der der der Verlächte der der der der der der Genehere der G

Von Nah und fern.

Volkswirtschaft.

Die Glücksucher.

Mila warf ihm wieder einen aufs außerfte gereizten Dild zu. Pas Sie nicht schon wieder wissen! Nang ibre erboste deutliche Antwort. "Wenn Sie vielleicht Angli haben, dann geben Sie doch aur Seitel" Lei fällus. Der Ball iprang. Aber er sprang schog aufwörzis, und dann ertönte ein allgemeiner Schret.

Oeftor bielt sich die Sand auf das eine Auge. Alles unringte ihn und er wurde mit erschrodenen Fragen des staten ihr der Benderen Fragen der Geren der Gescheite der Gescheite des der Gescheite der G

Das bat er nur gesagt, damit fich niemand beun-

"Das dat er inne Beieben, rubigen foll." In Ilas Gestät sudte es, und der Ton, in dem sie iet meder begann, batte etwas Zagbaites, etwas sehr Bellommenes. Die Tränen ichienen ihr nache An Alfas Gelicht sucke es, und der Lop, in dum niett medere begann, batte etwas Laghaites, einas febr Belfommenes. Die Aranen ichinem ihr nahe au sein. Dann wird er auf dem Auge vierleicht nicht mehr ordentich sehen ihnen?"—"Das allermindeltens. "Das wäre ja aber huchtbart, brach sie in Geelengulen aus.

Molf sudte die Achelen. "Ach dade ja nicht die Schuld" sade er mit eisver Weichtlotigteit, und damit ning er weiter und ließ fie sehen.

Gefter log in seinem Simmer auf dem Sosa, ein Gefter log in seinem Simmer auf dem Sosa, ein Getter log in seinem Simmer auf dem Sosa, ein Getter log in seinem Simmer auf dem Sosa, ein Getter log in seinem Simmer auf dem Sosa, ein Getter log in seinem Simmer auf dem Sosa dem Getter log in seinem Simmer auf dem Sosa dem Getter log in seinem Simmer auf dem Sosa dem Getter und dem Getter dem



Betr. Fleischeigan im Beschanbezirk 20.
Anfolge Meganges des Trerarztes Dr. Aud aus Rohlben wird die Schlachwichs und Fleischbeichau für den Beschandezirk 20 (Dorf Rößleben, Klostergut Rohleben und Bendelstein) wie folgt gerregtir Als ordentlicher Fetichbeichaurr wurd der Freichheichauer R. Thomas in Bottendorf, und als dessen Stellverreter der Fleischbeichauer K. Abhrmann in Figelerode und als Ergängungsbeschauer der praktische Terarzt Dr. med. vet. Paul Honfel in Abra bestellt. Frener wird auf Grud des Freihmer in Biene für diesenigen Halle zugelassen, in denen er zur Behandlung der Tere zugezogen wor.
Duerfurt, den 8. November 1921.

Der Verein der Aerzte des Kreises Querfurt hat in seiner Sitzung vom 10. November 1921, gezwungen durch die stels zunehmende Teuerung aller Lebensbedürfnisse und Berufsunkosten Silzung vom 10. November 1921, gezwungen durch die stets zunehmende Teuerung aller Lebensbedürfnisse und Berufsunkosten, beschlossen, folgende Mindestsätze mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1921 für Leistungen in der Privatpraxis zu berechnen und alle dem Verein angehörige Aerzte verpflichtet, nicht unter diese Sätze herabzugehen:

I. Am Ort:

Beratung während der Sprechstunde Mk. 10.-Attest Mk. 20.-

Besuche Mk. 20.-

II. Auswärts:

Mk. 30. Besuche bis 2 km Entfernung 2-4 " Mk. 60.-Mk. 80. 6 - 8 Ueber 8 km Entfernung Mk. 100 .- und mehr

Beratungen außerhalb der Sprechstunden und sofort extra verlangte Besuche: das Doppelte.

Nachts: das Dreifache der oben angegebenen Zahlen. Mindestsätze für Sonderleistungen nach Maßgabe der Gebührenordnung mit Aufschlag von $50^{9}/_{0}$.

Der Verein der Aerzte des Kreises Querfurt.



::: Zentral-Liehtspiele ::: "Breußischer Sof' Mebra. Mebra

Mittwoch, 16. Nov., abends 8 Uhr: Der Senfations Carl-Wilhelm Film

Das Haus der Qualen. Drama in 6 Atten von Sans Baus und Carl Wilhelm

Als Beiprogramm : Die Nashorniaad.

Es labet freundlichft ein

Der Besitzer.

Deutscher Ansiedlerverband für Mexiko Berlin SW. 6l, Teltowerstr. 16

Stadtsparkasse Nebra a. U Tägliche Verzinsung mit $3^{1}/_{2}$ Prozent.

Kostenfreier Scheck- und Deberweisungs-Verkehr.

Bank-Konten: Bei der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) und bei der Mittel deutschen Kommunalbank Magdeburg.

Unentgeltliche Einziehung von Spareinlagen, Pensionen, Gehältern, Zinsen usw von auswärtigen Kassen und Banken.

Bearbeitung von Dariehns- und Hypothekensachen
Deberweisung von Mieten, Steuern, Lebensversicherungsbeiträgen, Gas- und Wasser geld, Zinsen und dergl.

Einlösung von Zinsscheinen, Beschaftung neuer Zinsscheinbögen
An- und Verkauf von Wertpapieren
Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Kreditgewährung auf Hypothek — gegen Unterpfand — gegen Bürgschaft
Reisekreditbriefe

Das Stanbesamt ift am Mittewsch, ben 16. November b. Is. (Bujkra), für Stenbesäue von 11½ bis 12 Uhr bomitrags geöffnet. Rebra, ben 14. November 1921. Der Standesbeamte. J. B : Rrey

Für bie uns zu unferer Silberhochzeit dargebrachten Glück. wünsche und Weschente fagen wir unfern herzlichften Dank.

Rarl Rathen Fran ED SERVICE SER

Empfehle zum Sausichlachten

pr. mildgesalzene Saweineleber

Paul Weißhuhn, Fleischermftr Saubere

De Beschäftigung sucht

Al. Bojek, afchinenfabrit, Wiehe Zaakaaastt!

HALT Anzeigen finden in diesem Blatte weiteste Verbreitung

Ratten! Mäuse!



Kirdliche Nadrichten.

Buftag, Mittwoch, 16. Novbr. Rollette für bie Inne e Miffion.

Es prediat um 10 Uhr Hern Evangelist Reit aus Magdeburg Rach ber Predigt Beichte und heil. Abendmahl. Anmeldung in ber Pfarre erbeten.

Nachm. 3 Uhr hatt herr Reig im Schihenhaussaal eine **Bibel-**funde, am Abend 1/28 Uhr einen Evangelifations-Vortrag, ebenso am Donnerstag.

Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Kreditgewährung auf Hypothek — gegen Unterpfand — gegen Bürgschaft
Reisekreditbriete

Kassenstunden: Wochentags von 8 bis 12 und 2 bis 4 Uhr.

Reisekreditbriete — Reisekreditbriete —

Schützenhaus.

Dienstag, den 15. November, abends 71/2 Uhr: IV. Sommer-Abonnements-Konzert

> mit nachfolgendem Tanzkränzchen wozu freundlichst einladen

M. Schlichting.

B. Wächter.

THE WALL THE THE WALL AND AND ASTERNATION OF THE PARTY ASSERTANCE ASTERNATION OF THE PARTY ASSERTANCE ASSE Eimladung:

Bu ber am Montag, den 21. November er., nachm. 2 Uhr im Gafthof "Jur Unftrutbahn" in Carsdorf ftattfindenben

Bersammlung aller selbständigen Handwerksmeister nit folgenber

Tagesordnung:

- 1. Segengan.)
 2. Besprechung über die Renwahl bezw. Wiederwahl der Kammer-mitglieber und Eria matmer.
 3. Bertrog über Borifalage zu einem neuen Handwerfsgeset und die neuen Steuergelehe (Spubilus Boigt).
 4. Beristischenes.

labet alle selbständige Handwerfer bes Areises hierdurch gang ergebenst ein Rebra, den 10. Rovember 1921. 282 einesete.

Inc Reuntnisnahme!

Die Fleischerinnung von Rebra und Umgebung gibt befannt, aß bei Sausichlachtungen von jest ab an Schlachtlohn berechnet wird:

für ein Schwein bis 2 Ctr. 40 Mark barüber pro 1/4 Ctr. 10 Mark.

Semdentuch, Leinen, Semdenbarchend, Rleideritoffe, Sandtücher, Schurzen- und Rleiderdruck, Bardend für Rlei er, Bezüge, Unterjaden, blaue Arbeitsjacken, Trifor-Gemden und :=Unterhofen,

Voile und Satin in verschiedenen Farben preiswert zu vertaufen Miller, Gologberg 9.

Kappel-Schreibmaschine

der Maschinenfabrik, Kappel A.G. Chemnitz.

Karl Ruhlemann, Weißenlels a. S. Aarienstrasse 50. Telefon 262.

Oskar Körner, Naumburg a. S. Telefon 201. Maschinenfabrik Rechenmaschinen : Kopiermaschinen

:-: Vervielfältigungsapparate :-: Sämtl. Zubehör für alle, Büromasch.

Grosse Spezial-Reparatur-Werkstatt mit elektrischem Betrieb für alle Maschinen-Systems

Anfertigung von Teilarbeiten.

durch das mittlere Unstruttal

Mappel A.G

Chemmits

mit besonderer Berüdfichtigung von

RoBleben und näberer Umgebung.

Unter Mitwirlung gahlreicher S imatsfreunde herausgegeben vom

Bürgerverein Roßleben.

Breis 5 Mk.

Borratig in ber Buchhandlung Balter Scharf, Rebra.

Mobeldiel

gute, trockene Ware, offerieren

Thüringer Holzwerke ernruf 63. Rossleben. Am Bahnh



Nebrae

Umtlices Blatt für die Beröffentlichungen des Magiftrats, der Bolizeiverwaltung und des Amtsgerichts der Stadt Rebra

Beschäftsftelle in Nebra

Ericheini Dittwoch und Sonnabend vormittag.

3ezugspreis monatlich:
durch den Boten ins hans gebracht 2.50 Mart.
Durch die 1968 7.50 Mart, durch die drieftiger
frei ins dans 7.50 Mart, durch die drieftiger
frei ins dans 7.50 Mart, durch die drieftiger

Unfdrift für alle Boftfendungen: Sauer'iche Buchbruckerei in Roftleben. Frau Raufmann Meit, Martt 84/35. Telefon: Amt Robleben Rr. 21. Poftscheckhonto: Leipzig 22832. '58 fonet der di Missigeri. Missi

Schriftlettung, Berlag und Drud: Wilh. Sauer in Rofileben

Mr. 93.

Mittwoch, den 16. November 1921.

34. Jahrgang.

Aus der Umgegend.

Beteiligung auf allen Beranstaltungen wird die Gemeinde herzstüft eingeladen.

- Aldonnementskonzerf. Bir möchten nicht verfessen, an dieser Erelte nochmals auf das heute Dienstag Abend im Saale des Schigenhauses kauflichende.

- Rino-Borftellung. Anstelle der für heute (Dienstag) angetündigen Bosstellung wird im JentralsUndipiel-Heater am Metmoch (Bustan) gespielt. Bur Borstühung kommt der größe zilm: "Das Haus der Natur gestlinten Mashornjagd in Ausssicht genommen.

— Theater. Es sieht so aus, als ob dei Reltur gestlinte Mashornjagd in Ausssicht genommen.

— Theater. Es sieht so aus, als ob dei Kestliegung des Termins zur Ausssicht genommen.

— Theater. Es sieht so aus, als ob dei Kestliegung des Termins zur Ausssicht genommen.

Der Die Appenmacher der Weinung gemeen sei, unser Schriften gehöre politisch zum Freistaat Thäringen, indem der Ausstelle der Glöbichen gehöre politisch zum Kestlage gestrichen worden ist. Wei und soehen gemebet wurch, mill man her aber durchaus nichts von dem thäringer Kotzgeig wissen. Im allen Bevöllerungssichischen hat es Anstoß erregt, das die Direktion den Aussichen hat es Anstoß erregt, das die Direktion den Aussichen hat es Anstoß erregt, das die Direktion den Aussichen hat es kunftoß erregt, das die Direktion den Aussichen hat es gestichen Bestummungen ein Verbot zusässen. Bestummungen der Verbot zusässen. Bestummungen der Verbot zusässen. Bestummungen der Verbot zusässen. Die gestichen Bestummungen der Verbot zusässen, das der und der Verbot zusässen zu der den Ausstelle vorliegt, das er gestucht an den Bustag gebacht hat. Die Deprette wird num wohl am einem anderen, noch zu bestimmenden Abend ausgeführt werden.

— Schöffengerichtstage im Jahre 1922. Beim Echtstellen um kannen um kannen um den Ausstellen um nächten dahren mößen den mit mächten den mit den den Gestichten um nächten den den Gestichten den den den den geführt werden.

— Schöffengerichtstage im Jahre 1922. Beim Schöffengericht in N bra werben im nächsten Jahre an folgenden Tagen Paupwerhandbungen obseholten: 12. Jan. 8. Jehren, 9. Mary, 6. Prett, 11. Mari, 8. Juni, 6. Juli, 17. Muguff, 14. September, 12. Oktober, 16. November, 14. Dezember.

— Rückgabe von Orden und Sprenzeichen. Alle burch des übleden der Juhaber zur Erledigung gesommenen Auszeichnungen, soweit sie nicht bestummungsgemäß von der Rückgabe ausgeschlossen sind bezw. soweit sie nicht von den Bestgern schon ber Ledzeiten känlich erworben wurden, oder von den hinterbliedenen noch erworben werden, zusammen etwa 5000 Mart. An der Kasse sie

milfen an ben preußischen Staat, der sie ans seinen Mitteln beschäft und den Belichenen nur zu einem bestimmten Amer geichem hat, wieder zurückgegeben werden.

— Falsches Geld. Es ist innace noch vol falsches Geld im Umland. Die Bostänter sind ang wiesen, det Feistellung falschen Gelde im Lindung. Die Bostänter sind ang wiesen, det Feistellung falschen Gelde sie fotort zu tassieren und den Angen des Bestellestellungstellung der der den wohen deren woher derer das Geld bekommen hat. Nur so ist es möglich, etwa worhandene Unsertiger von falschem Geld unschädlich zu machen. Es ist aber erwinsigt, das das Austlinn sich selbs benuffen, 30 besein Boecke ist besonders zu empfehren, auf die Walferzeichen und die Faserstellen det wer Preschen der Verleiten bei dem Apperei ist besonders zu eine mensehen, 30 besein Boecke ist besonders zu eine mensehen, auch der Masser und der Kaserstellen det den Frechteisen der Verleite den Verleite des Verleitens des Verleites des Verleitens des Verleite

piergeld zu achten. Für bie Neubrucke ber Frachtbriefe hat bie

glide bemertte. **Renstad** bei Koburg, 12. Nov. (Die Gattin aus Berschen erchossen) Der Bossierer Emil Dieg I im benachbarten Keischenbach wollte von bem Fenster seiner Wohnung ans einen Kanubogel schiefen, bie Wasse westagte jedoch. Als der Schiffe nun das Jagdgewehr unterliegte und damit in der Niche des Fenstens herumdantierte, ging plöglich ein Schuß los unt traf die 40igliege Gefrau so unglücklich in die Bruft, daß der Tod auf der Stolle eines

Ae cintrat. **Weimar.** 11. Rov. [Sonntagsruhe im Barbier colorchecker GLASSIG Un Na aus gef

Papierscheine auf, ein ganges Bundel 50-Marte-ScheineSie hatte ober angefangen zu gählen, da meinte die Raffiererin: "Baden Sie Jhren Zimt ruhig wieder ein, dies Sorte ist ihon langt verfallen ind unglitig." Es handelte ihn nämich um de traun eingerohnten, soon langere Zirt außer Aurs geispten 50-Mark-Scheine. Der Schred der Bauersfrau was groß und die Schodenfreube der Umrefehenden noch größer, als die Bäuerin offen ertlätte: "Um Gottes willen, ich ho doch nach a sulches Bindl der heren!"

heeme!"
* Sturm im braunschweigischen Landtag. "Sturm im braunschweiglichen Landtag. Braunschweig, 12. Rov. Die heutige Syung des braunschweig, 12. Rov. Die heutige Syung des braunschweighen Landtages glichters sich sieht vilumisch. Der Abg. Plavius (Landischweise des Nordenschweisen

Die Sigung wirde adzebrochen und vom Aeltekenausschuß auf Sonnabent verlagt.

* Bie Bagern gegen Schieber und Wucherer vorgest. Ein leit tanger 31 augetündigter und getten abendeichtenner E les des boprüchen Ministeriums beschäftigt ich mit dem Schuß der Verleichten d auf Sc Wie Bagern gegen Schieber und Bucherer vor-

Boraussichtliches Wetter.
Am 16. November: Teils heiter, teils wolkig ober neblig, eines kälter, meist trocken. Um 17.: Wechselnd bewölft, allgemein etwas gelinder, firichweise Riederschäftige und Schnee, Um 18.: Wolfig die triib, leichte Niederschläge. Temperatur nahe Null.

